



und Erden . .		2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle) . . . . .	.	.	.	.	.
rdgas-						1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung . . . . .	.	.	.	.	.
ergbau		-	-	-	-	13	Textilien . . . . .	.	.	.	.	.
und Erden . .		2	x	.	.	1310	Textile Spinnstoffe und Garne . . . . .	.	.	.	.	.
		962	x 24 479 717	22		1320	Gewebe . . . . .	.	.	.	.	.
		92	x 4 232 700	32		1391	Textilveredlung . . . . .	.	.	.	.	.
		22	x 196 962	7		1392	Gewirke und Gestricke . . . . .	.	.	.	.	.
		157	x 4 410 627	31		1393	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . . . . .	.	.	.	.	.
kg		10	9 609 047	79 693	5	1394	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektioniert . . . . .	.	.	.	.	.
		6	x 148 319	14		1395	Seilerwaren . . . . .	.	.	.	.	.
		12	x 495 480	26		1396	Vliestoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung) . . . . .	.	.	.	.	.
		42	x 1 211 722	36		1397	Technische Textilien . . . . .	.	.	.	.	.
	t	11	2 885 581	1 053 160	30	1411	Sonstige Textilwaren, a. n. g. . . . .	.	.	.	.	.
	t	4	97 467	125 671	16	14	Bekleidung . . . . .	.	.	.	.	.
	t	27	x 1 342 737	8		1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungszubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen) . . . . .	.	.	.	.	.
	I	4	85 542 600	116 086	10	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung . . . . .	.	.	.	.	.
		26	x 577 201	19		1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung) . . . . .	.	.	.	.	.
		13	x 460 971	42		1414	Wäsche . . . . .	.	.	.	.	.
	kg	508	x 3 186 592	26		1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . . .	.	.	.	.	.
	kg	55	.	.		1420	Pelzwaren . . . . .	.	.	.	.	.
	t	2	.	.		1431	Strumpfwaren . . . . .	.	.	.	.	.
	t	7	.	.		1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . . . . .	.	.	.	.	.
	kg	41	605 557 331	2 454 056	30	1511	Leder und Lederwaren . . . . .	.	.	.	.	.
	kg	11	124 048 886	727 820	26	1512	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle . . . . .	.	.	.	.	.
		24	x 474 688	17	1520	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) . . . . .	.	.	.	.	.
		24	x 465 843	18	1599	Schuhe . . . . .	.	.	.	.	.
	kg	2	.	.		15	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung . . . . .	.	.	.	.	.
	kg	61	x 786 590	17								
		29	x 453 031	12								
	t	26	.	.								

Statistische Berichte

Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen

September 2012



Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen

September 2012

**Bestell-Nr. M123 2012 09
(Kennziffer M I - m 9/12)**

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im September 2012

Jahres-Abo-Preis der gedruckten Ausgabe:
71,00 EUR

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2012
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Wichtige Hinweise	5
Vorbemerkungen	7
Erläuterungen	8
Berechnung von Schwellenwerten für Wertsicherungsklauseln	10
Ergebnisse	12
Grafiken	
Wägungsschema 2005 = 100	7
Verbraucherpreisindex (Basis 2005 = 100)	12
Entwicklung ausgewählter Energiepreise im Verbraucherpreisindex (Basis 2005 = 100)	29
Tabellenteil	
Aktuelle Entwicklung des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2005 = 100	
1.1 Überblick	17
1.2 Ausgewählte Güter und Gütergruppen	18
Langfristige Entwicklung des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2005 = 100	
2.1 Hauptgruppen	22
2.2 Waren, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung	23
2.3 Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	24
2.4 Wohnungsnebenkosten	25
2.5 Heizöl und Kraftstoffe, Energie	26
2.6 Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung (Kraftfahrerpreisindex)	30
2.7 Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	31
Langfristige Entwicklung des Verbraucherpreisindex auf verschiedenen Basisjahren	
3. Verbraucherpreisindex nach Monaten und Jahren	32
Ergebnisse für Deutschland und Europa auf der Basis 2005 = 100	
4.1 Verbraucherpreisindex für Deutschland	37
4.2 Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland	37
4.3 Harmonisierter europäischer Verbraucherpreisindex für die Staaten der europäischen Währungsunion (VPI-EWU) EUR-17	38
Veröffentlichungen	40

Wichtige Hinweise

Ab Januar 2008 erfolgt die Berechnung des Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen auf der neuen Basis 2005 = 100.

Anlässlich der Umstellung vom bisherigen Basisjahr 2000 auf das neue Basisjahr 2005 fand eine turnusmäßige, üblicherweise alle fünf Jahre anstehende Überarbeitung des Verbraucherpreisindex statt. Dabei wurden das Wägungsschema für die in die Indexberechnung einbezogenen Waren und Dienstleistungen aktualisiert sowie methodische und konzeptionelle Veränderungen vorgenommen.

Die anlässlich dieser Revision ab Januar 2005 neu berechneten Indexwerte ersetzen die zuletzt für diesen Zeitraum veröffentlichten Ergebnisse. Weiter zurückliegende Ergebnisse wurden nicht neu berechnet, sondern nur formal auf das neue Preisbasisjahr umgerechnet. Von der Umstellung betroffen sind auch die Indexwerte früherer Basisjahre, die ab Beginn des neuen Basisjahres (Januar 2005) dem aktualisierten Wägungsschema angepasst wurden.

Nutzern von Wertsicherungsklauseln wird empfohlen, bestehende Klauseln mit Punkteregelung auf Prozent umzustellen. Nur eine als Veränderung in Prozent berechnete Indexveränderung ist von der Wahl des Basisjahrs unabhängig und lässt sich demnach als allgemeine Preisveränderungsrate interpretieren. Nachteilig bei Punkteregelungen ist außerdem der vergleichsweise hohe rechnerische Aufwand und die für Laien oft wenig nachvollziehbare Neuberechnung der Indexwerte nach Umbasierungen. **In diesem Zusammenhang wird Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) in Anlehnung an die Praxis anderer Statistischer Landesämter, zur nächsten Basisumstellung, ab Januar 2013 die Veröffentlichung von Indexwerten für frühere Basisjahre einstellen.**

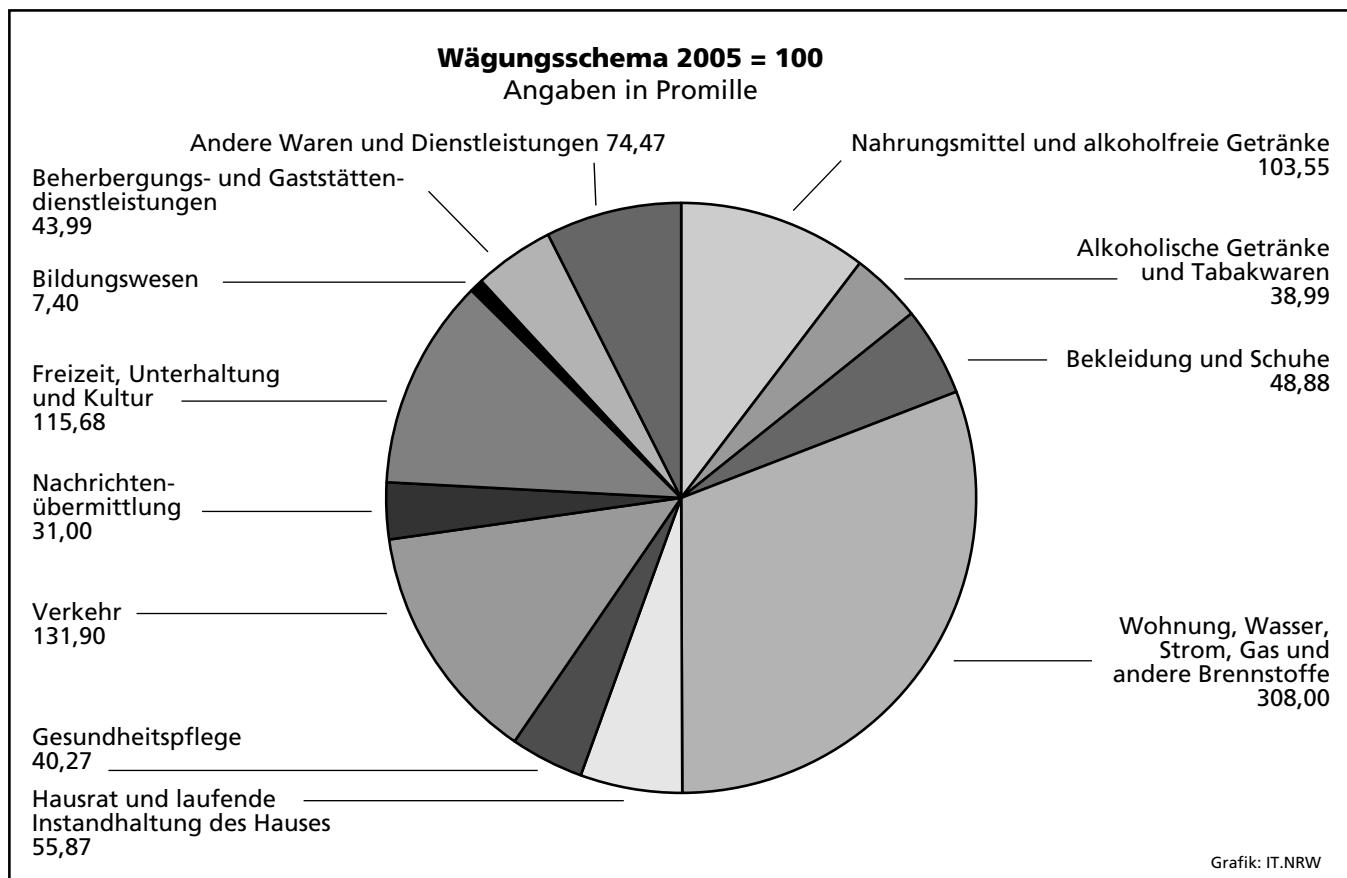
Vorbemerkungen

Mit dem Berichtsmonat Januar 2008 wurde der Verbraucherpreisindex auf das neue Basisjahr 2005 = 100 umgestellt.

Die Umstellung auf ein neues Referenzjahr verfolgt primär den Zweck, im Zeitablauf auftretende Veränderungen im Konsumverhalten der privaten Haushalte im Verbraucherpreisindex nachzuvollziehen. Sowohl der technische Fortschritt als auch Harmonisierungsbestrebungen der EU sollen sich in der Zusammensetzung des Warenkorbs widerspiegeln. Im Mittelpunkt der Revision steht die Aktualisierung des Wägungsschemas, das heißt das Gewicht der im Warenkorb vertretenen Güter und Dienstleistungen wird anhand der aktuellen Verbrauchsgewohnheiten neu justiert. Nicht zuletzt trägt die amtli-

che Statistik mit der Umbasierung internationalen Vereinbarungen Rechnung, die mindestens alle fünf Jahre eine Revision der Preisstatistiken vorsehen.

Die Umbasierung auf ein neues Basisjahr bildet häufig den Rahmen für methodische und konzeptionelle Neuerungen. Schwerpunkt der aktuellen Revision ist die Einführung einer expliziten Geschäftstypengewichtung anhand der Marktanteile der für die jeweilige Güterart relevanten Geschäftstypen. Elementarindizes werden nicht mehr je Erhebungsgemeinde, sondern auf der Ebene der Geschäftstypen berechnet. Landesdurchschnittspreise als ungewogene Durchschnitte der auf Landesebene je Güterart erhobenen Preise können daher nicht mehr bereitgestellt werden.



Erläuterungen

Der Verbraucherpreisindex repräsentiert die Preisentwicklung von Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs. Die Bedeutung dieser Güter und Dienste, deren Preise beobachtet werden, und ihre Anteile am privaten Verbrauch ändern sich jedoch im Laufe der Zeit (Verschiebungen der Preisrelationen zwischen den Gütern, sich wandelnde Warenangebote, technischer Fortschritt, Einflüsse von Moden und Trends, Veränderungen im Service). Zudem ist ihr Verbrauch auch abhängig von den Änderungen der Einkommensverhältnisse der privaten Haushalte. Daher werden die bundeseinheitlichen statistischen Wägungsschemata (Warenkörbe), in denen die Güter und Dienstleistungen mit ihren Verbrauchsanteilen für die Messung der Preisentwicklung zusammengefasst sind, von Zeit zu Zeit neu berechnet. Um realitätsnah zu bleiben und internationalen Standards zu entsprechen, wird etwa alle fünf Jahre ein neues Basisjahr gewählt. Bis zum nächsten Referenzjahr bleiben dann die Anteile der Güter und Dienstleistungen des Warenkorbes, der die Ausgaben- und Verbrauchsstruktur eines durchschnittlichen Privathaushaltes im Basisjahr repräsentiert, als feste Größe der Indexberechnung unverändert.

Aufgabe der Preisstatistik ist der Nachweis von Preisveränderungen im Zeitablauf. Preisunterschiede zwischen zwei Zeitpunkten sind aber nur dann echte Preisveränderungen, wenn in jedem Einzelfall Preise von Gütern und Dienstleistungen mit gleichen preisbestimmenden Merkmalen verglichen werden. Deshalb sind Änderungen der Erhebungsgrundlage (Qualität, Ausführung, Mengeneinheit, Verpackung, Berichtsstelle) rechnerisch zu eliminieren. Das Erfordernis der Vergleichbarkeit ist in den Preisindizes verwirklicht.

Grundlage der monatlichen Indexberechnung (nach der Laspeyres-Formel) sind neben den im Wägungsschema für das aktuelle Basisjahr fix vorgegebenen Wägungszahlen (Gewichte) die monatlich ermittelten Einzelpreise. Dies sind im Allgemeinen effektive Endverbraucherpreise (keine Listenpreise) einschließlich Mehrwertsteuer, Verbrauchssteuern (z. B. Mineralölsteuer, Tabaksteuer) und anderer gesetzlicher Abgaben. Das Wägungsschema des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2005 enthält ca. 700 Güter und Dienstleistungen. Gegenwärtig erheben rund 60 Preisermittlerinnen und Preisermittler im Auftrag von Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) in 25 Berichtsgemeinden Nordrhein-Westfalens monatlich rund 30 000 Einzelpreise für ca. 600 dieser Waren und Dienstleistungen. Die Preise der übrigen Güter und Dienstleistungen werden zentral ermittelt und gehen als bundeseinheitliche Preise in die Indexberechnung des Landes ein (z. B. Bahn- und Posttarife, Zigaretten, Illustrierte, Arzneimittel, Versicherungsbeiträge, bundeseinheitliche Gebühren, Versandhandel).

Beginnend mit dem Umstellungsmonat Januar 2008 wird der Verbraucherpreisindex nur noch auf der Grundlage des bundeseinheitlich gültigen amtlichen Warenkorbes des neuen Basisjahres 2005 berechnet. Die anlässlich dieser Revision ab Januar 2005 neu berechneten Indexwerte ersetzen die zuletzt für diesen Zeitraum veröffentlichten Ergebnisse. Weiter zurückliegende Ergebnisse wurden nicht neu berechnet, sondern nur formal auf das neue Preisbasisjahr umgerechnet. Von der Umstellung betroffen sind auch die Indexwerte früherer Basisjahre (2000, 1995, 1991, 1985, 1980, 1976, 1970, 1962), die ab Beginn des neuen Basisjahres (Januar 2005) dem aktualisierten Wägungsschema angepasst wurden. Die Preisentwicklung wird stets nur von Werten ein und der selben Indexreihe realitätsnah wiedergegeben. Vergleiche zwischen außer Kraft gesetzten und aktualisierten Indexwerten können zu fehlerhaften Ergebnissen führen.

Der Verbraucherpreisindex wird außer in der Darstellung für die Lebenshaltung insgesamt für eine große Zahl von Gütergruppen verschiedener Aggregationsstufen ermittelt und veröffentlicht. Zugrunde liegt die **Classification of Individual Consumption by Purpose (COICOP)**, eine international harmonisierte Klassifikation.

Die Berechnung des Teilindex der administrierten Preise erfolgt aufgrund der Abgrenzung des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung im Jahresgutachten 2007/2008 (Anhang IV, Tabelle E1). Im Teilindex „Administrierte Preise“ sind folgende Güter enthalten:

- Personenbeförderung,
- Rundfunk- und Fernsehgebühren,
- Gebühren für den Besuch von kulturellen Einrichtungen, Sportanlagen, Bildungseinrichtungen,
- Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Wohnung,
- Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Betrieb von Privatfahrzeugen,
- Gebühren für andere Dienstleistungen,
- Versorgungstarife,
- Nachrichtenübermittlung,
- Mieten (netto) im öffentlich geförderten Wohnungsbau,
- Beiträge zur Krankenversicherung,
- Kosten der Gesundheitspflege und
- Rechtsanwalts- und Notargebühren.

Ergebnisse für Deutschland und Europa

Die für Nordrhein-Westfalen je Güterart ermittelten Elementarindizes gehen mit einem der wirtschaftlichen Bedeutung Nordrhein-Westfalens entsprechenden Gewicht (s. Übersicht) in den vom Statistischen Bundesamt berechneten Verbraucherpreisindex für Deutschland ein.

Seit 1995 wird ein sogenannter Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland berechnet. Der HVPI wurde entwickelt, um die Preisveränderungsraten international, d. h. innerhalb der Europäischen Union, vergleichen und zu einer Gesamtinflationsrate zusammenfassen zu können.

Aufgrund unterschiedlicher Veröffentlichungstermine weist der Verbraucherpreisindex für Deutschland nicht den gleichen Berichtsmonat aus wie der Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen. Gleiches gilt auch für den HVPI für Deutschland sowie für die harmonisierten europäischen Verbraucherpreisindizes der 16 Mitglieder der europäischen Währungsunion (VPI-EWU) EUR-16. Trotzdem wurden die letztgenannten Indizes in die vorliegende Veröffentlichung aufgenommen, um das Informationsangebot für den Konsumenten zu vergrößern.

Ländergewichte im Verbraucherpreisindex*) Basis 2005 = 100	
Bundesland	Gewicht in %
Nordrhein-Westfalen	23,2
Bayern	15,9
Baden-Württemberg	13,9
Niedersachsen	9,5
Hessen	7,7
Rheinland-Pfalz	4,8
Sachsen	4,3
Berlin	3,5
Schleswig-Holstein	3,3
Hamburg	2,7
Brandenburg	2,6
Sachsen-Anhalt	2,4
Thüringen	2,3
Mecklenburg-Vorpommern	1,7
Saarland	1,3
Bremen	0,9
Deutschland	100,0

*) Anteile an den gesamten privaten Konsumausgaben in Deutschland
 --- Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder
 (Berechnungsstand: August 2006)

Rechnen mit Indexzahlen – Prozent, Punkte, Umrechnungsfaktoren

Veränderungen von Preisindizes können in Prozent oder in Punkten gemessen werden:

$$\text{– in Prozent: } \frac{\text{neuer Indexstand} \times 100}{\text{alter Indexstand}} - 100;$$

– in Punkten: Differenz zwischen neuem und altem Indexstand

Beispiel:

Der Anstieg eines Index von 92,8 (alter Stand) auf 103,9 (neuer Stand) bedeutet einen Zuwachs von 12,0 Prozent oder 11,1 Punkten.

Prozentuale Veränderungen von Preisindizes sind stets unabhängig von der Wahl des Basisjahres (abgesehen von geringfügigen Rundungsdifferenzen); insoweit besteht also für die Berechnung oder Verwendung von Werten alter Preisindexreihen kein Bedarf.

Nur wenn Veränderungen von Preisindizes in Punkten gemessen werden sollen, sind Werte von Preisindexreihen auf alter Basis erforderlich. Die Veröffentlichung von Indexwerten für alte Basisjahre muss jedoch zunehmend eingeschränkt werden, da sich der Umfang der Veröffentlichungen bei jeder Umstellung auf ein neues Basisjahr nicht beliebig erweitern lässt. **Weil Punktveränderungen überdies statistisch nicht sinnvoll interpretierbar sind, wird Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) in Anlehnung an die Praxis anderer Statistischer Landesämter, ab Januar 2013 die Veröffentlichung von Indexwerten für frühere Basisjahre einstellen.**

Nicht mehr veröffentlichte Preisindizes auf alter Basis lassen sich errechnen, indem der entsprechende Indexwert auf neuer Basis (Originalbasis 2005) mit dem zugehörigen, in der folgenden Tabelle angegebenen Umrech-

nungsfaktor multipliziert wird. Preisindizes auf alter Basis können in Indexwerte auf neuer Basis umgerechnet werden, wenn man die alten Werte durch die jeweiligen Umrechnungsfaktoren dividiert.

Umrechnungsfaktoren für die Berechnung von Indexwerten auf alten Basisjahren								
Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen	Basisjahr							
	2000	1995	1991	1985	1980	1976	1970	1962
	1,07633109	1,14976303	1,28857956	1,41431917	1,70502916	2,00579831	2,80650817	3,46538375

Beispiel:

Umrechnung eines Preisindex auf eine alte Basis (z. B. Verbraucherpreisindex für NRW, Januar 1995, Basis 2005 = 100 umgerechnet auf Basis 1985 = 100): Index des gewünschten Monats auf Originalbasis x UF = Index des gewünschten Monats auf alter Basis

$$86,2 \times 1,41431917 = 121,9$$

Berechnung von Schwellenwerten für Wertsicherungsklauseln

Vorbemerkung zur Rechtsberatung

Das Rechtsberatungsgesetz (RBerG) lässt eine über die hier angebotene rechnerische Hilfestellung hinausgehende juristische Beratung durch IT.NRW nicht zu. Bei juristischen Fragen, insbesondere bei Auslegungsfragen im Einzelfall, wird auf Rechtsanwälte, Notare oder die Rechtsberatungsstellen der Verbraucherzentralen verwiesen.

Anleitung für die Berechnung

Bereits anlässlich der letzten Basisjahrumstellung im Februar 2003 wurde der früher als Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte bezeichnete Preisindex in den Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen umbenannt. Mit inhaltlichen Modifikationen war diese Namensänderung nicht verbunden. Dagegen entfielen die nachstehend aufgeführten Verbraucherpreisindizes für besondere Haushaltstypen ersatzlos:

4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen,
4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen und
2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen.

In Verträgen mit Wertsicherungsklauseln für die o. g. Indextypen **muss** auf den Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen umgestiegen werden. Da davon auszugehen ist, dass in der weit überwiegenden Anzahl der Fälle die letzte Vertragsanpassung nach Dezember 1999 stattfand, beschränken sich die nachfolgend aufgeführten Berechnungsbeispiele auf diese Fallkonstellation.

Berechnungsbeispiele

Letzte Anpassung **nach** Dezember 1999

Beispiel I Punktveränderung

Eine Vertragsanpassung erfolgte auf der Grundlage des Preisindexes für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen in Nordrhein-Westfalen, Basis 1995 = 100 im März 2002 bei einem Indexstand von 110,6. Eine weitere Anpassung ist bei einer Änderung des Preisindexes um 10 Punkte vereinbart. Es **muss** auf den „Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen“ (VPI NRW), Basis 1995 umgestiegen werden:

Indexstand des VPI NRW (Basisjahr 1995 = 100) im März 2002 = **110,4** Punkte

Erhöhung um 10 Punkte: $110,4 + 10,0 = 120,4$ Punkte (Schwellenwert wurde im Januar 2008 mit 120,6 Punkten überschritten.)

Beispiel II Prozentveränderung

Eine Vertragsanpassung erfolgte auf der Grundlage des Preisindexes für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen in Nordrhein-Westfalen, Basis 1995 = 100 im März 2002 bei einem Indexstand von 110,6. Eine weitere Anpassung ist bei einer Änderung des Preisindexes um 10 Prozent vereinbart. Es **muss** auf den „Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen“ (VPI NRW) umgestiegen werden. Als Basis kann das aktuelle Basisjahr 2005 gewählt werden, da die Berechnung prozentualer Veränderungen unabhängig vom gewählten Preisbasisjahr ist:

Indexstand des VPI NRW (Basisjahr 2005 = 100) im März 2002 = **96,0** Punkte

Erhöhung um 10 Prozent: $(96,0 \times 110) / 100 = 105,6$ Punkte (Schwellenwert wurde im März 2008 mit 106,1 Punkten überschritten.)

Anmerkungen zu den Ergebnisdarstellungen und Berechnungen auf Bundesebene

Unter der Internet-Adresse <http://www.destatis.de/wsk/> unterstützt ein vom Statistischen Bundesamt für den Umstieg von speziellen Haushaltstypen und alten Basisjahren auf den „Verbraucherpreisindex für Deutschland“ entwickeltes interaktives Programm die selbstständige Berechnung von Schwellenwerten für Wertsicherungsklauseln.

Schriftliche Berechnungsanleitungen können telefonisch über die Hotline (0611 75-3777) des Statistischen Bundesamtes angefordert werden.

Hinweise zum Abschluss neuer Wertsicherungsklauseln

Es wird empfohlen neue Wertsicherungsklauseln auf Basis des **Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen oder des Verbraucherpreisindex für Deutschland** abzuschließen bzw. bestehende Klauseln mit langer Restlaufzeit entsprechend umzustellen.

Um Schwierigkeiten bei der Umstellung auf ein neues Basisjahr zu vermeiden, empfiehlt es sich darüber hinaus,

auf eine **Veränderung in Prozent** – nicht in Punkten – abzustellen. Bei der Berechnung prozentualer Veränderungen spielt das Preisbasisjahr keine Rolle.

Verbraucherpreisindizes werden für **Kalendermonate und Jahre** berechnet, nicht aber für Stichtage. Eine Formulierung wie „der zum 01.01.2000 gültige Index“ führt häufig zu auslegungsbedürftigen Rechtsstreitigkeiten und sollte daher unbedingt vermieden werden.

Alle hier gegebenen Informationen stellen geeignete Vorgehensweisen aus Sicht der Statistik dar. Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) kann darüber hinaus keine Empfehlungen über den bestimmten Vertragsverhältnissen zugrunde zu legenden Index aussprechen, da es sich dabei nicht um ein statistisches Problem, sondern um eine Ermessensfrage im Rahmen eines privatrechtlichen Vertrages handelt, die von den Vertragsparteien selbst zu entscheiden ist.

Die gesetzlichen Regelungen zu Wertsicherungsklauseln sind im Preisklauselgesetz (PrKG) vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2247) und im BGB (§ 557b zur „Indexmiete“) festgehalten. Mit dem neuen Preisklauselgesetz entfällt das bisher übliche behördliche Genehmigungsverfahren durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle.

Ergebnisse

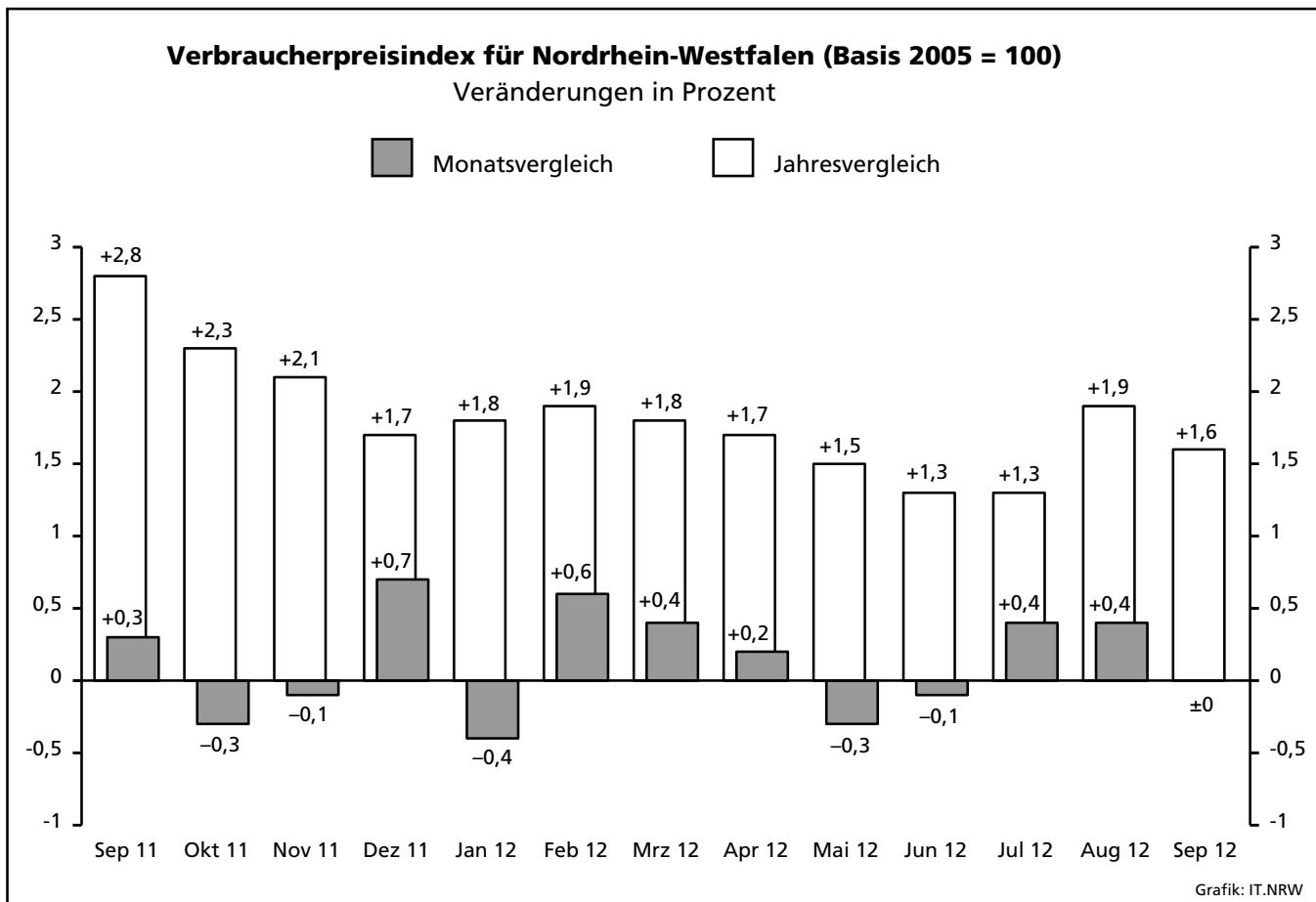
NRW-Teuerungsrate im September bei +1,6 %

In Nordrhein-Westfalen ist der Verbraucherpreisindex zwischen September 2011 und September 2012 um 1,6 % auf 112,6 Punkte (Basisjahr 2005 = 100) gestiegen. Gegenüber dem Vormonat (August 2012) blieb der Preisindex unverändert.

Gegenüber dem Vorjahr (September 2011) verteuerten sich u. a. Kraftstoffe (+7,8 %) und Frischobst (+7,4 %), und hierbei insbesondere Äpfel (+12,0 %). Die Preise für

Haushaltsenergien stiegen um 6,0 % (darunter Heizöl: +10,9 %). Preisdämpfend wirkte diesen Monat letztmalig der Wegfall der Studienbeiträge im Oktober 2011. Ohne Berücksichtigung dieses Sondereffekts hätte die Teuerungsrate bei +2,1 % gelegen.

Zwei gegenteilige saisonale Effekte halten sich im Vormonsatsvergleich die Waage: Während der Übergang zur Winterware dazu führte, dass Schuhe (+5,6 %) und Bekleidung (+4,9 %) sich verteuerten, gaben die Preise für Pauschalreisen (-8,3 %) nach Ende der Feriensaison nach.



Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen (Basis 2005 = 100)
im September 2012
Veränderungen der Preisindizes nach Haupt- und Gütergruppen

Hauptgruppe Gütergruppe	Wägungsanteil %	Indexstand Punkte	Veränderung gegenüber	
			Vorjahresmonat	Vormonat %
Preisindex insgesamt	1 000	112,6	+ 1,6	-
ohne saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	983,09	112,6	+ 1,5	+0,1
ohne Heizöl und Kraftstoffe	955,42	110,9	+ 1,2	-0,1
ohne Nettomieten und Nebenkosten	763,66	113,8	+ 1,8	-
ohne administrierte Preise	792,42	112,4	+ 2,1	-
Waren insgesamt	493,00	116,1	+ 2,8	+0,7
Verbrauchsgüter	305,11	124,8	+ 3,7	+0,2
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	95,24	107,7	+ 1,9	+3,0
langlebige Gebrauchsgüter	92,65	96,0	+ 0,1	+0,4
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	303,70	109,5	- 0,3	-1,3
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	103,55	115,7	+ 2,2	-0,3
Nahrungsmittel zusammen	89,99	115,6	+ 2,2	-0,3
Molkereiprodukte und Eier	14,44	112,7	- 3,0	+0,4
Speisefette und Öle	2,55	126,1	- 10,1	+1,1
Butter	1,23	108,3	- 24,7	+4,1
saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	16,91	112,6	+ 6,2	-2,3
Frischobst	7,76	122,0	+ 7,4	-2,1
Äpfel	2,75	136,7	+ 12,0	-2,6
Frischgemüse	6,58	95,3	+ 4,3	-2,0
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	38,99	117,8	+ 2,0	+0,1
alkoholische Getränke	16,56	109,8	+ 0,6	+0,3
Tabakwaren	22,43	123,8	+ 3,0	+0,1
Bekleidung und Schuhe	48,88	109,1	+ 1,8	+5,0
Bekleidung	39,42	109,5	+ 1,7	+4,9
Schuhe	9,46	107,4	+ 2,4	+5,6
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	308,00	117,0	+ 2,5	+0,3
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	236,34	108,9	+ 1,3	+0,2
Nettokaltmieten	203,30	108,8	+ 1,4	+0,3
Wohnungsnebenkosten	33,04	109,8	+ 0,8	-
Haushaltsenergien	59,82	147,7	+ 6,0	+0,4
Strom	24,61	147,4	+ 3,8	-
Gas	12,85	133,7	+ 4,0	+0,4
Heizöl	9,21	169,6	+ 10,9	+1,3
Zentralheizung, Fernwärme	12,36	146,9	+ 8,6	+0,6
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	55,87	104,4	+ 0,8	+0,6
Glaswaren, Tafelgeschirr u. Ä.	4,05	115,1	+ 2,7	+1,4
Gesundheitspflege	40,27	107,3	+ 2,2	-
Verkehr	131,90	122,5	+ 3,4	+0,2
Kraftstoffe	35,37	143,7	+ 7,8	+1,1
Nachrichtenübermittlung	31,00	84,2	- 1,1	-0,4
Telefon- und Telefaxgeräte	1,60	39,9	-	-6,3
Telefon- und Telefaxdienstleistungen	27,12	85,4	- 1,3	-0,2
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	115,68	104,0	+ 2,4	-1,8
Pauschalreisen	25,93	115,4	+ 4,1	-8,3
Bildungswesen	7,40	74,5	- 48,1	-
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	43,99	114,3	+ 1,5	-2,1
Beherbergungsdienstleistungen	11,87	115,5	+ 2,8	-7,7
Miete für Ferienwohnungen und -häuser	4,44	104,7	+ 2,8	-25,3
Andere Waren und Dienstleistungen	74,47	109,4	+ 0,1	-0,1

1) Frischfisch, Frischobst, Frischgemüse, Kartoffeln

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
 - nichts vorhanden (genau null)
 - ... Angabe fällt später an
 - / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
 - . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
 - x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
-
- p vorläufige Zahl
 - r berichtigte Zahl
 - D arithmetisches Mittel
 - s geschätzte Zahl

Tabellenteil

1.1 Verbraucherpreisindex: Überblick

Merkmal	Wägungs- anteil	2011	2012				Veränderung September 2012 gegenüber	
		September	Juni	Juli	August	September	Sept. 2011	Aug. 2012
	%	Basis 2005 = 100				%		
Gesamtlebenshaltung		1 000	110,8	111,7	112,1	112,6	112,6	+1,6 –
ohne saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	983,09	110,9	111,5	112,0	112,5	112,6	+1,5	+0,1
ohne Heizöl und Kraftstoffe	955,42	109,6	110,5	110,8	111,0	110,9	+1,2	-0,1
ohne Energie und saisonabhängige Nahrungsmittel	887,90	108,1	108,4	108,9	109,0	109,0	+0,8	–
ohne administrierte Preise	792,42	110,1	111,3	111,9	112,4	112,4	+2,1	–
ohne Energie, saisonabhängige Nahrungsmittel und administrierte Preise	680,32	106,4	107,0	107,5	107,7	107,7	+1,2	–
ohne Nettomieten und Nebenkosten	763,66	111,8	112,7	113,2	113,8	113,8	+1,8	–
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	103,55	113,2	117,0	116,4	116,0	115,7	+2,2 –0,3	
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	38,99	115,5	116,5	117,4	117,7	117,8	+2,0 +0,1	
Bekleidung und Schuhe	48,88	107,2	105,7	101,1	103,9	109,1	+1,8 +5,0	
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	308,00	114,2	115,9	116,3	116,7	117,0	+2,5 +0,3	
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	236,34	107,5	108,4	108,6	108,7	108,9	+1,3	+0,2
Wohnungsnettomieten (Kaltmieten)	203,30	107,3	108,2	108,4	108,5	108,8	+1,4	+0,3
Altbauwohnungen	31,64	106,3	107,4	107,5	107,7	108,0	+1,6	+0,3
Neubauwohnungen	171,66	107,5	108,3	108,5	108,7	109,0	+1,4	+0,3
Wohnungsnebenkosten	33,04	108,9	109,7	109,8	109,8	109,8	+0,8	–
Haushaltsergienen	59,82	139,3	144,2	145,4	147,1	147,7	+6,0	+0,4
Strom	24,61	142,0	146,6	146,6	147,4	147,4	+3,8	–
Gas	12,85	128,6	132,2	132,2	133,2	133,7	+4,0	+0,4
Heizöl	9,21	152,9	153,8	160,3	167,4	169,6	+10,9	+1,3
Zentralheizung, Fernwärme	12,36	135,3	144,9	145,5	146,0	146,9	+8,6	+0,6
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	55,87	103,6	104,7	104,4	103,8	104,4	+0,8 +0,6	
Gesundheitspflege	40,27	105,0	107,3	107,3	107,3	107,3	+2,2 –	
Verkehr	131,90	118,5	119,5	120,3	122,3	122,5	+3,4 +0,2	
Nachrichtenübermittlung	31,00	85,1	84,6	84,5	84,5	84,2	-1,1 –0,4	
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	115,68	101,6	102,4	106,0	105,9	104,0	+2,4 –1,8	
Bildungswesen	7,40	143,5	74,5	74,5	74,5	74,5	-48,1 –	
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	43,99	112,6	114,5	117,0	116,7	114,3	+1,5 –2,1	
Andere Waren und Dienstleistungen	74,47	109,3	109,6	109,4	109,5	109,4	+0,1 –0,1	
Waren insgesamt	493,00	112,9	114,7	114,4	115,3	116,1	+2,8 +0,7	
Verbrauchsgüter	305,11	120,3	123,2	123,5	124,6	124,8	+3,7	+0,2
Nahrungsmittel	89,99	113,1	117,1	116,4	115,9	115,6	+2,2	-0,3
saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	16,91	106,0	123,0	118,6	115,2	112,6	+6,2	-2,3
Gebrauchsgüter	187,89	100,9	100,8	99,6	100,2	101,9	+1,0	+1,7
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	95,24	105,7	105,7	103,2	104,6	107,7	+1,9	+3,0
langlebige Gebrauchsgüter	92,65	95,9	95,8	95,8	95,6	96,0	+0,1	+0,4
Dienstleistungen (einschl. Wohnungsmieten)	507,00	108,8	108,8	109,9	109,9	109,3	+0,5 –0,5	
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	303,70	109,8	109,1	111,0	110,9	109,5	-0,3	-1,3
Administrierte Preise	207,58	113,4	113,1	113,2	113,3	113,4	–	+0,1
Kraftfahrerpreisindex	122,39	116,8	117,2	117,5	119,8	120,2	+2,9 +0,3	
Kauf von Kraftwagen einschl. Motorcaravans	36,28	107,4	107,1	107,2	107,3	107,3	-0,1	–
Kraftstoffe	35,37	133,3	132,8	134,6	142,2	143,7	+7,8	+1,1
Ersatzteile, Zubehör und Pflegemittel	7,06	115,1	117,8	117,6	117,3	117,5	+2,1	+0,2
Reparaturen, Inspektion, Wagenwäsche	22,42	111,7	114,1	114,0	114,3	114,4	+2,4	+0,1
Garagenmiete	2,50	102,4	102,7	102,8	102,8	102,8	+0,4	–

1) Frischfisch, Frischobst, Frischgemüse, Kartoffeln

1.2 Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen

Merkmal	2011	2012		Veränderung September 2012 gegenüber	
	September	August	September	Sept. 2011	August 2012
	Basis 2005 = 100			%	
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	113,2	116,0	115,7	+2,2	-0,3
Nahrungsmittel	113,1	115,9	115,6	+2,2	-0,3
Brot und Getreideerzeugnisse	113,2	116,1	116,4	+2,8	+0,3
Reis	112,1	107,3	108,4	-3,3	+1,0
Brötchen	109,0	110,0	110,0	+0,9	-
Nudeln	120,2	129,1	127,8	+6,3	-1,0
Pizza, tiefgefroren oder frisch	106,4	113,5	113,3	+6,5	-0,2
Mehl	118,3	151,3	151,3	+27,9	-
Cornflakes oder andere Frühstückscerealien	99,3	98,7	100,8	+1,5	+2,1
Fleisch, Fleischwaren	113,6	116,9	116,5	+2,6	-0,3
Rindfleisch	121,9	121,9	125,3	+2,8	+2,8
Schweinefleisch	110,1	114,3	109,4	-0,6	-4,3
Geflügelfleisch	126,5	125,9	127,8	+1,0	+1,5
Fleisch- und Wurstwaren	110,6	115,0	114,3	+3,3	-0,6
zubereitetes Fleisch	107,0	109,9	110,9	+3,6	+0,9
Hackfleisch	121,2	123,2	127,6	+5,3	+3,6
Fische, Fischwaren	120,3	128,0	127,1	+5,7	-0,7
Fische, frisch oder Tiefkühlkost	117,4	126,6	124,4	+6,0	-1,7
Fische, geräuchert	150,4	145,1	143,6	-4,5	-1,0
Fischwaren	114,0	124,1	125,0	+9,6	+0,7
Molkereiprodukte und Eier	116,2	112,2	112,7	-3,0	+0,4
Vollmilch	113,1	103,4	102,7	-9,2	-0,7
Joghurt	114,5	110,0	111,5	-2,6	+1,4
Käse	116,8	115,8	117,7	+0,8	+1,6
Speisequark	116,6	110,9	111,2	-4,6	+0,3
Sahne	126,9	117,4	113,7	-10,4	-3,2
Fertigdessert	111,8	114,9	115,2	+3,0	+0,3
Eier	118,6	114,8	115,0	-3,0	+0,2
Speisefette und -öle	140,3	124,7	126,1	-10,1	+1,1
Butter	143,8	104,0	108,3	-24,7	+4,1
Margarine	146,4	157,8	154,2	+5,3	-2,3
Speiseöle	127,4	129,4	130,5	+2,4	+0,9
Obst	114,8	125,3	123,5	+7,6	-1,4
Zitrusfrüchte	133,8	152,5	153,1	+14,4	+0,4
Bananen	85,8	91,7	88,9	+3,6	-3,1
Äpfel	122,0	140,4	136,7	+12,0	-2,6
Birnen	121,3	133,7	123,2	+1,6	-7,9
Weintrauben	104,5	95,9	93,2	-10,8	-2,8
Obstkonserven	119,9	129,0	130,0	+8,4	+0,8
Gemüse einschl. Kartoffeln	101,5	107,6	105,7	+4,1	-1,8
Blattsalate, Lauch	87,8	92,8	92,4	+5,2	-0,4
Kohlgemüse	108,0	107,3	104,0	-3,7	-3,1
Tomaten	65,2	85,4	78,6	+20,6	-8,0
Champignons oder andere Pilze	108,1	107,2	109,2	+1,0	+1,9
tiefgefrorenes Gemüse	108,2	110,3	111,0	+2,6	+0,6
Gemüsekonserven	109,2	113,7	114,3	+4,7	+0,5
Kartoffeln	124,5	141,2	133,9	+7,6	-5,2
Pommes frites, tiefgefroren	134,4	131,8	131,4	-2,2	-0,3
Zucker, Marmelade, Honig, Süßwaren	110,4	115,1	115,2	+4,3	+0,1
Zucker	83,9	102,4	102,2	+21,8	-0,2
Marmelade	115,6	125,3	123,0	+6,4	-1,8
Bienenhonig	134,5	133,3	130,8	-2,8	-1,9
Schokolade	116,2	120,5	121,0	+4,1	+0,4
Pralinen	110,3	114,7	112,7	+2,2	-1,7
Bonbons	109,7	115,0	116,1	+5,8	+1,0
Speiseeis	102,5	107,0	109,1	+6,4	+2,0
kakaohaltiger Brotaufstrich	121,4	127,7	126,7	+4,4	-0,8
Gewürze, Speisezutaten, Kindernahrung	108,2	110,9	110,8	+2,4	-0,1
Tomatenketchup	108,9	112,4	112,3	+3,1	-0,1
Speisesalze, Gewürze	121,0	124,1	124,1	+2,6	-
Suppen	101,6	103,6	103,9	+2,3	+0,3
Säuglingsnahrung, Kinderkost	109,2	108,2	107,0	-2,0	-1,1
Senf	114,4	114,3	114,6	+0,2	+0,3

Noch: 1.2 Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen

Merkmal	2011	2012		Veränderung September 2012 gegenüber	
	September	August	September	Sept. 2011	August 2012
	Basis 2005 = 100			%	
Noch: Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke					
alkoholfreie Getränke	114,0	116,4	116,3	+2,0	-0,1
Kaffee, Tee, Kakao	113,8	117,6	116,9	+2,7	-0,6
Kaffee	118,8	123,4	122,1	+2,8	-1,1
Tee	100,8	101,7	101,9	+1,1	+0,2
Kakaogetränk	123,5	136,2	142,2	+15,1	+4,4
Mineralwasser, Säfte, Limonaden	114,1	115,9	116,0	+1,7	+0,1
Mineralwasser	105,4	107,5	107,1	+1,6	-0,4
koffeinhaltiges Erfrischungsgetränk	98,8	100,7	102,1	+3,3	+1,4
Fruchtsäfte	129,7	132,1	132,4	+2,1	+0,2
Akkoholische Getränke und Tabakwaren					
alkoholische Getränke	109,1	109,5	109,8	+0,6	+0,3
Spirituosen	109,0	109,2	110,0	+0,9	+0,7
Weine	111,4	112,4	113,1	+1,5	+0,6
Bier	107,7	107,7	107,8	+0,1	+0,1
Tabakwaren	120,2	123,7	123,8	+3,0	+0,1
Zigaretten	118,4	121,6	121,7	+2,8	+0,1
Zigarren und Zigarillos	126,1	127,8	127,8	+1,3	-
Tabak	128,2	133,5	133,5	+4,1	-
Bekleidung und Schuhe					
Bekleidung	107,2	103,9	109,1	+1,8	+5,0
Bekleidungsartikel	107,7	104,4	109,5	+1,7	+4,9
Herrenbekleidung	107,6	104,5	109,6	+1,9	+4,9
Damenbekleidung	106,7	103,6	107,2	+0,5	+3,5
Kinderbekleidung	108,9	104,8	111,5	+2,4	+6,4
Handschuhe, Kopfbedeckung, Kurzwaren	104,6	105,5	107,2	+2,5	+1,6
Änderungen und chemische Reinigung	111,6	100,3	110,6	-0,9	+10,3
	105,3	105,2	105,4	+0,1	+0,2
Schuhe	104,9	101,7	107,4	+2,4	+5,6
Schuhe und Zubehör	104,8	101,4	107,3	+2,4	+5,8
Herrenschuhe	107,1	103,4	107,0	-0,1	+3,5
Damenschuhe	99,2	94,5	102,6	+3,4	+8,6
Kinderschuhe	109,6	102,2	108,9	-0,6	+6,6
Hausschuhe	111,3	115,2	119,6	+7,5	+3,8
Schuhreparaturen	108,3	110,9	111,8	+3,2	+0,8
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe					
114,2	116,7	117,0	+2,5	+0,3	
Nettokaltmieten	107,3	108,5	108,8	+1,4	+0,3
Wohnungsreparaturen	119,2	123,2	122,9	+3,1	-0,2
Tapeten, Farben usw.	116,7	121,0	120,5	+3,3	-0,4
Handwerkerleistungen	122,6	126,1	126,1	+2,9	-
Wohnungsnebenkosten	108,9	109,8	109,8	+0,8	-
Strom, Gas und andere Brennstoffe	139,3	147,1	147,7	+6,0	+0,4
Strom	142,0	147,4	147,4	+3,8	-
Gas	128,6	133,2	133,7	+4,0	+0,4
Heizöl	152,9	167,4	169,6	+10,9	+1,3
feste Brennstoffe	134,3	145,5	144,0	+7,2	-1,0
Zentralheizung, Fernwärme	135,3	146,0	146,9	+8,6	+0,6

Noch: 1.2 Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen

Merkmal	2011	2012		Veränderung September 2012 gegenüber	
	September	August	September	Sept. 2011	August 2012
	Basis 2005 = 100			%	
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	103,6	103,8	104,4	+0,8	+0,6
Möbel und Inneneinrichtungen	104,7	104,2	104,8	+0,1	+0,6
Möbel	105,7	105,1	105,7	–	+0,6
Teppiche und andere Bodenbeläge	97,9	96,4	97,5	-0,4	+1,1
Reparaturen an Möbeln, Bodenbelägen	105,1	107,1	107,1	+1,9	–
Heimtextilien	108,1	108,2	109,8	+1,6	+1,5
Haushaltsgeräte	95,4	93,5	93,3	-2,2	-0,2
elektrische Haushaltsgroßgeräte	91,3	88,6	88,5	-3,1	-0,1
Waschmaschinen	77,6	74,9	75,7	-2,4	+1,1
Herd mit Backofen	89,6	87,3	85,8	-4,2	-1,7
elektrische Kleingeräte für den Haushalt	113,5	112,9	112,4	-1,0	-0,4
Reparatur an Haushaltsgeräten	107,2	109,4	109,5	+2,1	+0,1
Glaswaren und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltungsführung	112,1	113,5	115,1	+2,7	+1,4
Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten	103,9	105,3	105,7	+1,7	+0,4
Waren und Dienstleistungen für die Haushaltungsführung	101,5	105,7	106,1	+4,5	+0,4
Verbrauchsgüter für die Haushaltungsführung	99,2	102,1	102,7	+3,5	+0,6
Vollwaschmittel	94,7	101,5	102,3	+8,0	+0,8
Dienstleistungen von Haushaltshilfen	105,7	112,1	112,1	+6,1	–
Gesundheitspflege	105,0	107,3	107,3	+2,2	–
medizinische Erzeugnisse	110,2	111,3	111,3	+1,0	–
pharmazeutische Erzeugnisse	113,6	115,1	115,1	+1,3	–
Verbandskasten, Fieberthermometer u. Ä.	113,3	113,2	112,9	-0,4	-0,3
therapeutische Geräte	104,5	105,4	105,3	+0,8	-0,1
ambulante Gesundheitsdienstleistungen	101,5	103,7	103,7	+2,2	–
stationäre Gesundheitsdienstleistungen	99,9	105,5	105,5	+5,6	–
Verkehr	118,5	122,3	122,5	+3,4	+0,2
Kauf von Fahrzeugen	106,9	107,0	106,9	–	-0,1
Kraftfahrzeuge	106,7	106,5	106,5	-0,2	–
Motorräder	114,3	115,7	115,5	+1,0	-0,2
Fahrräder	105,8	109,5	108,9	+2,9	-0,5
Waren und Dienstleistungen an Kfz	121,0	126,1	126,9	+4,9	+0,6
Ersatzteile und Zubehör	114,0	116,1	116,2	+1,9	+0,1
Kraftstoffe	133,3	142,2	143,6	+7,7	+1,0
Motorenöl	125,6	128,4	128,7	+2,5	+0,2
Wartung und Reparaturen	110,7	113,4	113,4	+2,4	–
Kfz-Steuer und sonstige Gebühren	106,5	107,1	107,1	+0,6	–
Verkehrsdiendienstleistungen	131,4	137,1	136,1	+3,6	-0,7
Personenbeförderung im Schienenverkehr	121,0	125,8	125,8	+4,0	–
Personenbeförderung im Straßenverkehr	100,2	103,2	103,2	+3,0	–
Personenbeförderung im Luftverkehr	139,6	149,7	145,3	+4,1	-2,9
Personenbeförderung mit Schiffen	116,1	139,3	126,2	+8,7	-9,4
Personenbeförderung in Verkehrsverbünden	142,4	146,6	146,6	+2,9	–
Möbeltransporte	109,4	113,8	113,5	+3,7	-0,3
Nachrichtenübermittlung	85,1	84,5	84,2	-1,1	-0,4
Post- und Kurierdienstleistungen	100,1	101,0	101,0	+0,9	–
Telefon- und Faxgeräte, einschl. Reparatur	39,9	42,6	39,9	–	-6,3
Telefon- und Telefaxdienstleistungen	86,5	85,6	85,4	-1,3	-0,2

Noch: 1.2 Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen

Merkmal	2011	2012		Veränderung September 2012 gegenüber	
	September	August	September	Sept. 2011	August 2012
	Basis 2005 = 100			%	
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	101,6	105,9	104,0	+2,4	-1,8
Multimedia	61,7	61,2	62,0	+0,5	+1,3
Empfangs- und Aufnahmegeräte für Bild und Ton	55,0	52,6	52,3	-4,9	-0,6
Fernsehgeräte	27,4	24,6	23,8	-13,1	-3,3
Foto- und Filmausrüstungen	55,2	53,9	53,7	-2,7	-0,4
digitale Kamera	47,1	45,2	45,0	-4,5	-0,4
PC und sonstige Informationsverarbeitungsgeräte	48,3	46,9	49,1	+1,7	+4,7
Personalcomputer	31,7	25,6	25,1	-20,8	-2,0
Notebook	27,2	24,8	24,7	-9,2	-0,4
Bild- und Tonträger	83,7	87,9	88,7	+6,0	+0,9
Reparaturen an Unterhaltungselektronik	108,9	109,2	109,4	+0,5	+0,2
andere langlebige Gebrauchsgüter	121,5	123,1	123,3	+1,5	+0,2
Motorcaravan, Campinganhänger	125,0	126,8	127,0	+1,6	+0,2
Musikinstrumente	113,7	114,8	115,1	+1,2	+0,3
Freizeit- und Gartenartikel, Haustiere	105,4	106,7	107,4	+1,9	+0,7
Spiele, Spielzeug, Hobbywaren	99,1	99,4	100,7	+1,6	+1,3
Sport- und Campingartikel	99,3	99,3	102,6	+3,3	+3,3
Blumen und Gartenbedarf	106,2	108,5	108,4	+2,1	-0,1
Haustiere und Tierhaltung	112,8	115,1	114,6	+1,6	-0,4
Tierarztleistungen	119,4	119,5	119,5	+0,1	-
Freizeit und Kulturdienstleistungen	108,8	109,8	110,1	+1,2	+0,3
Sport- und Erholungsdienstleistungen	119,7	121,5	121,3	+1,3	-0,2
Opern-, Theater-, Kinobesuche	111,0	114,3	115,4	+4,0	+1,0
Fernsehgebühren	107,0	107,0	107,0	-	-
Kabelgebühren	103,5	102,8	102,8	-0,7	-
Wettgebühren	97,6	97,7	97,5	-0,1	-0,2
Bücher, Zeitungen, Schreibwaren	111,8	114,6	115,6	+3,4	+0,9
Bücher	99,2	101,0	102,8	+3,6	+1,8
Zeitungen und Zeitschriften	124,2	128,5	128,8	+3,7	+0,2
Kalender, Ansichtskarten, Reiseführer	102,8	103,4	103,4	+0,6	-
Schreibwaren und Zeichenmaterial	108,2	110,3	111,5	+3,0	+1,1
Pauschalreisen	110,9	125,8	115,4	+4,1	-8,3
Bildungswesen	143,5	74,5	74,5	-48,1	-
Kindergartenbeitrag	50,5	55,4	55,4	+9,7	-
Sprachunterricht	105,7	105,2	105,1	-0,6	-0,1
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	112,6	116,7	114,3	+1,5	-2,1
Verpflegungsdienstleistungen	112,7	113,6	113,8	+1,0	+0,2
Verzehr in Restaurants, Cafes u. Ä.	112,4	113,3	113,4	+0,9	+0,1
Verzehr in Kantinen und Menschen	115,8	116,3	117,3	+1,3	+0,9
Beherbergungsdienstleistungen	112,3	125,2	115,5	+2,8	-7,7
Andere Waren und Dienstleistungen	109,3	109,5	109,4	+0,1	-0,1
Körperpflege	104,9	106,9	106,6	+1,6	-0,3
Friseurleistungen	105,2	106,5	106,6	+1,3	+0,1
elektrische Geräte für die Körperpflege	106,2	103,1	102,8	-3,2	-0,3
Körperpflegemittel	104,5	107,3	106,7	+2,1	-0,6
Toilettenpapier	108,6	110,0	109,6	+0,9	-0,4
persönliche Gebrauchsgegenstände	108,3	110,9	112,6	+4,0	+1,5
Schmuck und Uhren	111,3	117,8	120,3	+8,1	+2,1
Sonnenbrillen	102,4	99,7	99,6	-2,7	-0,1
Dienstleistungen sozialer Einrichtungen	106,9	109,9	110,2	+3,1	+0,3
Versicherungsdienstleistungen	115,6	115,5	115,1	-0,4	-0,3
Finanzdienstleistungen	98,5	81,3	80,2	-18,6	-1,4
Rechtsberatungs-, Friedhofs- und Maklergebühren, Kleinanzeigen	114,4	117,9	117,9	+3,1	-

2.4 Verbraucherpreisindex: Wohnungsnebenkosten

Basis 2005 = 100

Jahr Monat	Wohnungsnebenkosten						
	Trinkwasser	Müllabfuhr	Abwasser- entsorgung	Straßenreinigung	Schornsteinfeger- gebühren	Dienstleistungen für die Gartenpflege	Grundsteuer
Wägungsanteil in %	11,09	6,84	9,35	0,95	2,35	0,31	2,15
2000 D	89,1	83,4	88,3	83,8	91,7	94,2	94,4
2001 D	91,4	88,5	93,5	87,0	92,3	95,3	95,2
2002 D	92,7	90,9	94,6	88,4	94,9	97,6	96,4
2003 D	93,5	96,2	98,9	95,8	96,2	98,6	99,2
2004 D	96,9	97,8	100,2	99,3	96,2	99,6	100,1
2005 D	100	100	100	100	100	100	100
2006 D	101,4	100,5	100,6	100,7	100,0	101,6	100,8
2007 D	102,4	103,8	103,3	102,0	100,0	100,8	101,1
2008 D	103,7	103,5	108,6	100,4	100,0	101,0	100,9
2009 D	104,1	102,8	109,7	102,4	106,4	104,4	100,9
2010 D	105,0	103,4	112,6	104,7	105,1	109,1	102,1
2011 D	105,9	104,9	116,4	110,8	105,1	109,4	107,6
2008 Januar	103,7	103,5	108,6	100,2	100,0	100,7	100,9
Februar	103,7	103,5	108,6	100,2	100,0	100,7	100,9
März	103,7	103,5	108,6	100,2	100,0	100,7	100,9
April	103,7	103,5	108,6	100,4	100,0	100,7	100,9
Mai	103,7	103,5	108,6	100,4	100,0	100,7	100,9
Juni	103,7	103,5	108,6	100,4	100,0	100,7	100,9
Juli	103,7	103,5	108,6	100,4	100,0	100,7	100,9
August	103,7	103,4	108,6	100,4	100,0	100,7	100,9
September	103,7	103,4	108,6	100,4	100,0	100,7	100,9
Oktober	103,7	103,4	108,6	100,4	100,0	101,7	100,9
November	103,7	103,4	108,5	100,4	100,0	101,8	100,9
Dezember	103,9	103,4	108,5	100,4	100,0	101,8	100,9
2009 Januar	104,1	102,8	109,2	102,4	106,4	101,8	100,9
Februar	104,1	102,8	109,2	102,4	106,4	101,8	100,9
März	104,1	102,8	109,7	102,4	106,4	101,8	100,9
April	104,1	102,8	109,7	102,4	106,4	101,8	100,9
Mai	104,1	102,8	109,7	102,4	106,4	105,6	100,9
Juni	104,1	102,8	109,7	102,4	106,4	105,6	100,9
Juli	104,1	102,8	109,8	102,4	106,4	105,7	100,9
August	104,1	102,8	109,8	102,4	106,4	105,7	100,9
September	104,1	102,8	109,8	102,4	106,4	105,7	100,9
Oktober	104,1	102,8	109,8	102,4	106,4	105,7	100,9
November	104,1	102,8	109,8	102,4	106,4	105,7	100,9
Dezember	104,1	102,8	109,8	102,4	106,4	105,7	100,9
2010 Januar	104,7	101,5	112,5	104,4	105,1	105,7	101,8
Februar	104,8	103,6	112,6	104,7	105,1	109,4	101,8
März	104,8	103,6	112,6	104,7	105,1	109,4	101,8
April	104,8	103,6	112,6	104,7	105,1	109,4	101,8
Mai	104,8	103,6	112,6	104,7	105,1	109,4	101,8
Juni	104,8	103,6	112,6	104,7	105,1	109,4	101,8
Juli	105,2	103,6	112,6	104,7	105,1	109,4	101,8
August	105,2	103,6	112,6	104,7	105,1	109,4	102,6
September	105,2	103,6	112,6	104,7	105,1	109,4	102,6
Oktober	105,2	103,6	112,6	104,7	105,1	109,4	102,6
November	105,2	103,6	112,6	104,7	105,1	109,4	102,6
Dezember	105,2	103,6	112,6	104,7	105,1	109,4	102,6
2011 Januar	105,9	104,9	116,4	108,2	105,1	109,4	107,3
Februar	105,9	104,9	116,4	111,0	105,1	109,4	107,3
März	105,9	104,9	116,4	111,0	105,1	109,4	107,4
April	105,9	104,9	116,4	111,0	105,1	109,4	107,4
Mai	105,9	104,9	116,4	111,0	105,1	109,4	107,4
Juni	105,9	104,9	116,4	111,0	105,1	109,4	107,4
Juli	105,9	104,9	116,4	111,0	105,1	109,4	107,4
August	105,9	104,9	116,4	111,0	105,1	109,4	107,8
September	105,9	104,9	116,4	111,0	105,1	109,4	107,8
Oktober	105,9	104,9	116,4	111,0	105,1	109,4	107,8
November	105,9	104,9	116,4	111,0	105,1	109,4	107,8
Dezember	105,9	105,0	116,4	111,0	105,1	109,4	107,8
2012 Januar	106,9	103,8	116,9	117,1	105,1	109,4	109,9
Februar	106,9	103,8	116,9	117,1	105,1	109,4	109,9
März	107,0	103,8	116,8	117,6	105,1	109,4	110,4
April	107,0	103,8	116,8	117,6	105,1	109,4	110,4
Mai	107,0	103,8	116,8	117,6	105,1	111,8	110,4
Juni	107,0	103,8	117,2	117,6	105,1	111,9	110,4
Juli	107,4	103,8	117,2	117,6	105,1	111,9	110,4
August	107,4	103,8	117,2	117,6	105,1	111,9	110,4
September	107,4	103,8	117,2	117,6	105,1	111,9	110,4
Oktober	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...

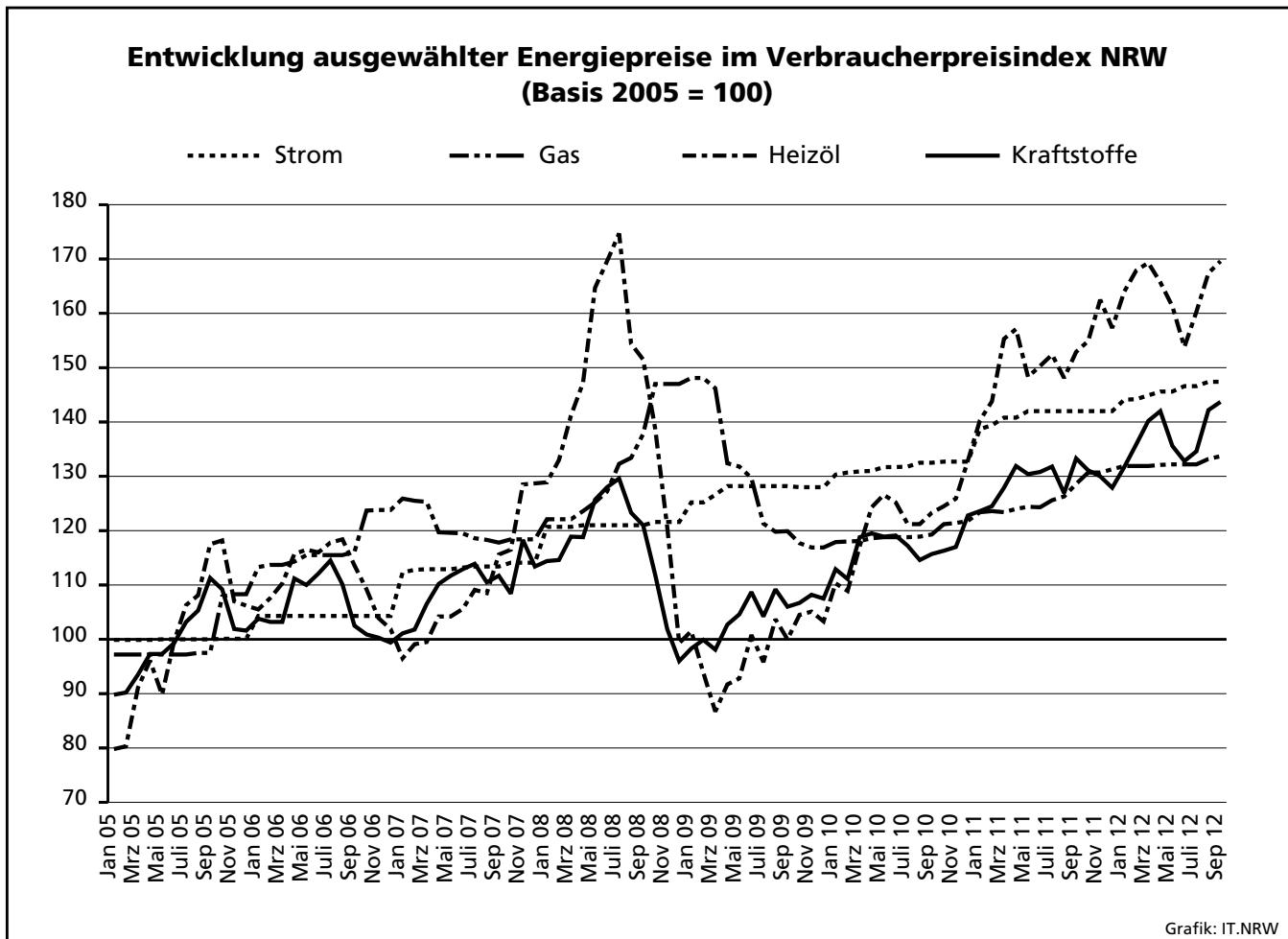
2.5 Verbraucherpreisindex:

Basis							
Lfd. Nr.	Jahr Monat	Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe	Heizöl und Kraftstoffe	Gesamtindex ohne Haushaltsenergie	Haushaltsenergie (Strom, Gas und andere Brennstoffe)	Gesamtindex ohne Energie (Haushaltsenergie und Kraftstoffe)	Energie (Haushaltsenergie und Kraftstoffe)
1	Wägungsanteil in %	955,42	44,58	940,18	59,82	904,81	95,19
2	2000 D	93,4	80,7	93,9	76,7	94,4	78,8
3	2001 D	95,4	80,3	95,5	83,7	96,0	83,3
4	2002 D	96,7	80,6	96,9	82,9	97,3	83,6
5	2003 D	97,6	84,0	97,8	86,1	98,1	87,0
6	2004 D	98,9	89,1	99,2	89,7	99,4	90,9
7	2005 D	100	100	100	100	100	100
8	2006 D	101,1	107,1	100,8	110,4	100,6	108,7
9	2007 D	103,4	110,0	102,9	115,4	102,7	113,4
10	2008 D	105,6	122,5	104,9	128,3	104,4	124,1
11	2009 D	106,8	103,2	105,5	124,6	105,5	117,2
12	2010 D	107,3	118,0	106,6	125,6	106,2	122,4
13	2011 D	109,1	133,9	108,5	137,9	107,7	134,7
14	2008 Januar	104,3	117,4	103,8	122,0	103,4	119,2
15	Februar	104,9	118,4	104,4	122,8	104,0	119,8
16	März	105,3	123,5	104,9	124,3	104,4	122,3
17	April	104,9	124,7	104,5	125,9	104,0	123,3
18	Mai	105,1	133,8	105,0	129,2	104,2	127,9
19	Juni	105,3	136,6	105,2	130,8	104,3	129,8
20	Juli	105,8	138,9	105,6	133,2	104,7	131,9
21	August	105,9	129,7	105,4	130,8	104,7	128,0
22	September	105,9	127,3	105,3	131,6	104,7	127,7
23	Oktober	106,2	117,5	105,1	132,3	104,8	124,7
24	November	106,1	105,8	104,5	130,0	104,6	119,5
25	Dezember	106,9	96,7	105,2	126,9	105,5	115,4
26	2009 Januar	106,2	98,9	104,4	129,2	104,7	117,7
27	Februar	106,9	98,6	105,2	128,2	105,4	117,7
28	März	106,9	95,8	105,1	127,3	105,4	116,4
29	April	106,9	100,4	105,4	125,6	105,5	117,1
30	Mai	106,7	102,1	105,3	125,4	105,3	117,7
31	Juni	106,7	107,0	105,5	125,9	105,4	119,5
32	Juli	106,8	102,5	105,6	122,9	105,7	116,0
33	August	106,8	108,1	105,8	123,4	105,7	118,1
34	September	106,7	104,8	105,6	122,5	105,6	116,4
35	Oktober	106,7	106,2	105,7	122,2	105,7	116,5
36	November	106,4	107,6	105,5	121,7	105,4	116,7
37	Dezember	107,4	106,6	106,5	121,1	106,5	116,1
38	2010 Januar	106,5	112,4	105,7	123,2	105,4	119,4
39	Februar	106,9	110,7	106,1	122,8	105,9	118,5
40	März	107,2	118,4	106,7	124,0	106,2	122,1
41	April	106,9	120,5	106,4	125,2	105,9	123,1
42	Mai	107,0	120,5	106,4	125,9	105,9	123,3
43	Juni	107,0	120,4	106,5	125,8	106,0	123,3
44	Juli	107,3	118,0	106,7	125,3	106,3	122,3
45	August	107,6	115,9	106,8	125,7	106,5	121,6
46	September	107,4	117,2	106,7	126,2	106,3	122,3
47	Oktober	107,6	118,0	106,8	127,1	106,4	123,1
48	November	107,6	118,8	106,8	127,5	106,4	123,6
49	Dezember	108,6	124,9	108,1	128,8	107,5	126,6
50	2011 Januar	107,9	127,0	107,2	133,0	106,6	129,5
51	Februar	108,5	128,5	107,8	134,3	107,1	130,6
52	März	108,8	133,6	108,2	136,8	107,4	133,5
53	April	108,9	137,1	108,5	137,5	107,5	135,4
54	Mai	109,0	134,1	108,4	136,9	107,6	134,5
55	Juni	109,1	134,8	108,5	137,4	107,7	134,9
56	Juli	109,6	136,1	109,0	138,2	108,1	135,8
57	August	109,6	131,3	108,8	138,0	108,1	133,9
58	September	109,6	137,4	109,0	139,3	108,1	137,1
59	Oktober	109,3	136,1	108,5	140,5	107,7	137,0
60	November	109,2	136,7	108,4	141,9	107,6	137,5
61	Dezember	110,1	134,0	109,2	141,5	108,5	136,5
62	2012 Januar	109,5	138,4	108,7	143,8	107,8	139,3
63	Februar	110,0	142,5	109,4	144,5	108,3	141,3
64	März	110,3	146,2	109,7	145,5	108,5	143,5
65	April	110,5	146,9	110,0	145,5	108,7	144,2
66	Mai	110,4	140,9	109,7	144,9	108,6	141,4
67	Juni	110,5	137,1	109,6	144,2	108,7	140,0
68	Juli	110,8	139,9	110,0	145,4	109,1	141,4
69	August	111,0	147,4	110,4	147,1	109,1	145,3
70	September	110,9	149,0	110,4	147,7	109,1	146,2
71	Oktober	...	...	...	...	...	...
72	November	...	...	...	...	...	...
73	Dezember	...	...	...	...	...	...

Heizöl und Kraftstoffe, Energie

2005 = 100

Strom	Gas	Zentralheizung, Fernwärme u. a.	Heizöl	Kraftstoffe	Lfd. Nr.
24,61	12,85	12,36	9,21	35,37	1
79,7	73,8	72,8	76,4	81,8	2
83,0	89,4	86,8	71,5	82,5	3
86,2	85,2	86,3	65,3	84,5	4
91,0	89,9	86,3	67,6	88,2	5
95,6	90,4	88,0	75,4	92,5	6
100	100	100	100	100	7
104,3	117,0	115,3	111,4	105,9	8
113,3	120,5	119,4	109,7	110,0	9
121,1	132,2	128,5	143,7	117,0	10
127,5	129,1	134,4	98,3	104,5	11
131,8	119,3	123,1	121,8	117,0	12
141,3	126,4	132,7	151,9	129,2	13
120,7	122,1	120,7	128,9	114,4	14
120,7	122,1	121,4	133,0	114,6	15
120,7	122,1	122,3	141,2	118,9	16
121,0	123,6	123,4	147,2	118,8	17
121,0	125,2	124,7	164,7	125,7	18
121,0	127,2	126,6	169,6	128,0	19
121,0	132,3	129,1	174,7	129,6	20
121,0	133,4	131,2	154,4	123,3	21
121,0	137,8	133,1	151,5	121,0	22
121,6	147,0	135,1	138,8	111,9	23
121,6	147,0	136,9	120,7	101,9	24
121,6	147,0	138,0	99,3	96,0	25
125,2	148,1	139,3	101,5	98,3	26
125,2	148,1	140,0	93,9	99,9	27
126,6	146,2	140,0	86,7	98,1	28
128,2	132,4	139,4	91,7	102,7	29
128,2	131,8	138,3	92,8	104,6	30
128,2	129,7	136,7	100,8	108,7	31
128,2	121,3	134,7	95,8	104,2	32
128,2	119,8	132,4	103,7	109,2	33
128,2	119,9	130,8	100,0	106,0	34
128,0	117,7	128,8	104,5	106,7	35
128,0	116,9	126,9	105,1	108,2	36
128,0	116,9	125,4	103,3	107,5	37
130,3	117,9	124,2	110,3	112,9	38
130,7	118,0	122,8	108,9	111,1	39
130,9	118,1	122,0	117,1	118,8	40
131,0	118,6	121,6	124,3	119,5	41
131,7	118,8	121,6	126,6	118,9	42
131,7	118,8	122,0	125,2	119,1	43
131,8	118,8	122,4	121,2	117,2	44
132,5	118,9	123,0	121,2	114,6	45
132,5	119,3	123,2	123,3	115,7	46
132,7	121,2	124,0	124,5	116,3	47
132,7	121,4	124,8	125,9	117,0	48
132,7	121,8	125,4	132,9	122,8	49
138,7	123,4	126,5	140,3	123,6	50
139,4	123,6	127,7	143,8	124,5	51
140,8	123,4	128,8	155,3	127,9	52
140,8	124,0	130,1	157,1	131,9	53
142,0	124,4	131,2	148,3	130,4	54
142,0	124,3	132,0	150,3	130,8	55
142,0	125,6	133,2	152,4	131,8	56
142,0	126,3	134,2	148,1	126,9	57
142,0	128,6	135,3	152,9	133,3	58
142,0	130,7	136,7	154,9	131,1	59
142,0	130,7	137,9	162,5	130,0	60
142,0	131,3	139,3	157,3	127,9	61
144,1	131,9	140,8	164,0	131,7	62
144,2	131,9	141,8	167,9	135,9	63
144,9	131,9	142,9	169,3	140,2	64
145,6	132,1	143,7	165,7	142,0	65
145,6	132,2	144,3	161,3	135,6	66
146,6	132,2	144,9	153,8	132,8	67
146,6	132,2	145,5	160,3	134,6	68
147,4	133,2	146,0	167,4	142,2	69
147,4	133,7	146,9	169,6	143,7	70
...	...	...	...	...	71
...	...	...	...	...	72
...	...	...	...	...	73



2.7 Verbraucherpreisindex: Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen

Jahr Monat	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen						
	ingesamt		Verpflegungsdienstleistungen			Beherbergungs- dienstleistungen	
			zusammen		Verzehr in		
	2005 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %	2005 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %		2005 = 100	
Wägungsanteil in %	43,99	x	32,12	x	28,81	3,31	11,87
2000 D	93,0	+1,4	92,7	+1,5	92,4	94,9	90,6
2001 D	95,0	+2,2	94,5	+1,9	94,4	95,4	92,8
2002 D	98,6	+3,8	98,0	+3,7	98,4	95,8	96,8
2003 D	99,3	+0,7	98,5	+0,5	98,6	98,6	98,0
2004 D	99,8	+0,5	99,1	+0,6	99,0	100,0	98,6
2005 D	100	+0,1	100	+0,9	100	100	100
2006 D	100,8	+0,8	101,2	+1,2	101,3	100,3	99,6
2007 D	103,4	+2,6	103,6	+2,4	103,9	100,8	102,7
2008 D	106,1	+3,0	106,6	+3,0	106,7	106,2	104,6
2009 D	109,3	+3,0	109,4	+2,6	109,2	111,4	108,9
2010 D	110,5	+1,1	110,4	+0,9	110,2	111,5	110,6
2011 D	112,6	+1,9	112,0	+1,4	111,8	113,8	114,0
2008 Januar	102,4	-4,4	104,6	+0,2	104,9	101,6	96,3
Februar	104,1	+1,7	105,3	+0,7	105,5	103,5	100,9
März	105,2	+1,1	105,4	+0,1	105,7	103,5	104,5
April	103,1	-2,0	105,4	-	105,6	103,5	96,7
Mai	104,5	+1,4	106,0	+0,6	106,5	101,6	100,3
Juni	105,8	+1,2	106,2	+0,2	106,7	101,6	104,7
Juli	109,1	+3,1	106,9	+0,7	106,8	107,9	115,1
August	108,8	-0,3	107,0	+0,1	106,9	107,9	113,9
September	106,3	-2,3	107,9	+0,8	107,6	110,8	101,8
Oktober	106,7	+0,4	108,1	+0,2	107,8	110,8	102,9
November	105,4	-1,2	108,2	+0,1	107,9	110,8	97,8
Dezember	111,4	+5,7	108,3	+0,1	108,0	110,8	119,9
2009 Januar	108,5	-2,6	108,6	+0,3	108,3	110,8	108,4
Februar	108,8	+0,3	108,9	+0,3	108,6	111,4	108,6
März	107,7	-1,0	109,3	+0,4	109,1	111,4	103,3
April	107,4	-0,3	109,3	-	109,0	111,4	102,3
Mai	108,1	+0,7	109,4	+0,1	109,2	111,4	104,5
Juni	109,1	+0,9	109,3	-0,1	109,1	111,4	108,5
Juli	112,0	+2,7	109,5	+0,2	109,3	111,4	118,8
August	111,5	-0,4	109,6	+0,1	109,4	111,4	116,7
September	108,5	-2,7	109,6	-	109,4	111,4	105,7
Oktober	108,3	-0,2	109,8	+0,2	109,6	111,4	104,4
November	107,7	-0,6	109,9	+0,1	109,7	111,4	101,6
Dezember	113,9	+5,8	110,1	+0,2	109,9	111,4	124,1
2010 Januar	109,3	-4,0	110,2	+0,1	110,1	111,4	106,7
Februar	109,4	+0,1	109,9	-0,3	109,7	111,3	108,1
März	109,8	+0,4	110,0	+0,1	109,8	111,6	109,2
April	108,3	-1,4	109,9	-0,1	109,7	112,1	104,0
Mai	109,2	+0,8	109,7	-0,2	109,5	111,2	107,9
Juni	110,1	+0,8	109,9	+0,2	109,8	111,4	110,5
Juli	113,0	+2,6	110,1	+0,2	110,0	111,2	120,6
August	112,7	-0,3	110,6	+0,5	110,6	110,7	118,3
September	109,5	-2,8	110,7	+0,1	110,7	110,7	106,3
Oktober	109,9	+0,4	111,1	+0,4	110,9	112,2	106,6
November	109,1	-0,7	111,0	-0,1	110,9	112,1	103,9
Dezember	115,1	+5,5	111,2	+0,2	111,1	112,3	125,5
2011 Januar	110,5	-4,0	111,3	+0,1	111,1	112,3	108,3
Februar	111,4	+0,8	111,4	+0,1	111,3	112,5	111,2
März	110,4	-0,9	111,5	+0,1	111,4	112,6	107,4
April	110,1	-0,3	111,5	-	111,4	112,5	106,1
Mai	110,9	+0,7	111,5	-	111,4	112,7	109,3
Juni	112,2	+1,2	111,7	+0,2	111,6	112,7	113,5
Juli	115,5	+2,9	111,7	-	111,6	112,5	125,7
August	115,4	-0,1	112,5	+0,7	112,3	114,3	123,5
September	112,6	-2,4	112,7	+0,2	112,4	115,8	112,3
Oktober	112,6	-	112,7	-	112,3	115,9	112,3
November	111,9	-0,6	112,9	+0,2	112,5	116,1	109,1
Dezember	117,4	+4,9	113,1	+0,2	112,7	116,1	129,0
2012 Januar	112,6	-4,1	113,0	-0,1	112,6	116,3	111,7
Februar	114,0	+1,2	113,7	+0,6	113,4	116,2	114,9
März	113,2	-0,7	113,3	-0,4	112,9	116,6	112,9
April	113,5	+0,3	113,3	-	112,9	116,7	113,8
Mai	114,1	+0,5	113,5	+0,2	113,1	116,7	115,7
Juni	114,5	+0,4	113,6	+0,1	113,2	116,7	117,2
Juli	117,0	+2,2	113,5	-0,1	113,2	116,8	126,5
August	116,7	-0,3	113,6	+0,1	113,3	116,3	125,2
September	114,3	-2,1	113,8	+0,2	113,4	117,3	115,5
Oktober	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...

4.1 Verbraucherpreisindex für Deutschland*)

Basis 2005 = 100

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt	
													Index	%
1991	74,2	74,5	74,5	74,8	75,1	75,5	76,4	76,4	76,4	77,5	77,9	78,0	75,9	.
1992	78,4	78,9	79,2	79,5	79,7	79,9	80,2	80,2	80,1	80,2	80,5	80,6	79,8	+5,1
1993	82,0	82,6	82,8	83,1	83,2	83,4	83,8	83,8	83,7	83,7	83,8	84,0	83,3	+4,4
1994	84,5	85,1	85,2	85,3	85,6	85,7	85,9	86,1	85,9	85,8	85,9	86,1	85,6	+2,8
1995	86,4	86,9	86,9	87,0	87,0	87,1	87,3	87,3	87,3	87,1	87,1	87,4	87,1	+1,8
1996	87,6	88,1	88,2	88,2	88,3	88,4	88,5	88,5	88,5	88,5	88,4	88,7	88,3	+1,4
1997	89,4	89,6	89,6	89,4	89,7	89,8	90,5	90,6	90,4	90,3	90,3	90,5	90,0	+1,9
1998	90,5	90,7	90,6	90,7	90,9	91,0	91,3	91,1	90,9	90,8	90,8	90,9	90,9	+1,0
1999	90,7	90,9	90,9	91,3	91,3	91,4	91,8	91,7	91,5	91,4	91,6	91,9	91,4	+0,6
2000	92,1	92,3	92,3	92,3	92,2	92,6	93,0	92,8	93,0	92,9	93,0	93,8	92,7	+1,4
2001	93,4	94,0	94,0	94,4	94,7	94,9	95,0	94,8	94,8	94,6	94,4	95,3	94,5	+1,9
2002	95,4	95,7	95,9	95,8	95,9	95,9	96,1	95,9	95,9	95,8	95,5	96,4	95,9	+1,5
2003	96,4	96,9	97,0	96,7	96,5	96,8	97,0	97,0	96,9	96,9	96,7	97,4	96,9	+1,0
2004	97,5	97,7	98,0	98,3	98,5	98,5	98,7	98,9	98,6	98,8	98,5	99,6	98,5	+1,7
2005	98,9	99,3	99,8	99,5	99,7	99,8	100,3	100,4	100,5	100,6	100,2	101,0	100,0	+1,5
2006	100,7	101,1	101,1	101,5	101,5	101,7	102,1	101,9	101,5	101,7	101,7	102,4	101,6	+1,6
2007	102,4	102,9	103,1	103,6	103,6	103,6	104,2	104,1	104,2	104,5	105,0	105,6	103,9	+2,3
2008	105,3	105,8	106,3	106,1	106,7	107,0	107,6	107,3	107,2	107,0	106,5	106,8	106,6	+2,6
2009	106,3	106,9	106,8	106,8	106,7	107,1	107,1	107,3	106,9	107,0	106,9	107,8	107,0	+0,4
2010	107,1	107,5	108,0	107,9	108,0	108,1	108,4	108,4	108,3	108,4	108,5	109,6	108,2	+1,1
2011	109,2	109,8	110,3	110,5	110,5	110,6	111,0	111,0	111,1	111,1	111,1	111,9	110,7	+2,3
2012	111,5	112,3	112,6	112,8	112,6	112,5	112,9	113,3	...	...	...	...	...	...

*) Siehe auch Seite 11 „Anmerkungen zu den Ergebnisdarstellungen und Berechnungen auf Bundesebene“.

4.2 Harmonisierter*) Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland

Basis 2005 = 100

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt	
													Index	%
1995	86,9	87,4	87,4	87,5	87,5	87,7	87,9	87,8	87,7	87,6	87,6	87,8	87,6	.
1996	87,9	88,4	88,5	88,4	88,6	88,7	88,9	88,8	88,8	88,7	88,6	89,0	88,6	+1,2
1997	89,5	89,9	89,8	89,5	89,9	90,0	90,3	90,4	90,1	90,0	90,0	90,2	90,0	+1,5
1998	90,1	90,4	90,2	90,3	90,7	90,7	91,0	90,9	90,6	90,4	90,4	90,5	90,5	+0,6
1999	90,3	90,5	90,7	91,0	91,0	91,1	91,5	91,5	91,3	91,2	91,3	91,6	91,1	+0,6
2000	91,8	92,0	92,0	91,9	91,8	92,3	92,7	92,4	92,7	92,5	92,6	93,6	92,4	+1,4
2001	93,0	93,6	93,6	93,9	94,4	94,6	94,7	94,5	94,4	94,0	93,8	94,9	94,1	+1,9
2002	95,0	95,3	95,4	95,4	95,4	95,4	95,7	95,5	95,4	95,3	94,9	96,0	95,4	+1,3
2003	95,9	96,4	96,6	96,3	96,1	96,2	96,5	96,6	96,4	96,3	96,2	97,0	96,4	+1,0
2004	97,0	97,2	97,7	97,9	98,1	98,1	98,5	98,6	98,3	98,5	98,1	99,2	98,1	+1,8
2005	98,6	99,0	99,3	99,3	99,7	99,9	100,3	100,5	100,8	100,8	100,3	101,3	100	+1,9
2006	100,7	101,1	101,2	101,6	101,8	101,9	102,4	102,3	101,8	101,9	101,8	102,7	101,8	+1,8
2007	102,5	103,0	103,2	103,6	103,8	103,9	104,4	104,3	104,5	104,7	105,2	105,9	104,1	+2,3
2008	105,5	106,1	106,6	106,3	107,0	107,4	108,1	107,7	107,6	107,3	106,7	107,1	107,0	+2,8
2009	106,5	107,2	107,0	107,1	107,0	107,4	107,3	107,6	107,1	107,2	107,0	108,0	107,2	+0,2
2010	107,3	107,7	108,3	108,2	108,3	108,3	108,6	108,7	108,5	108,6	108,7	110,0	108,4	+1,2
2011	109,4	110,1	110,8	111,1	110,9	110,9	111,4	111,4	111,6	111,7	111,7	112,5	111,1	+2,5
2012	111,9	112,9	113,4	113,5	113,3	113,1	113,5	113,9	...	...	...	...	...	...

*) Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Fachserie 17, Reihe 7 – Der HVPI für Deutschland unterscheidet sich von dem Verbraucherpreisindex für Deutschland vor allem durch ein abweichendes Wägungsschema.

**4.3 Harmonisierter*) europäischer Verbraucherpreisindex für die Staaten
der europäischen Währungsunion (VPI-EWU) EUR-17**)**
Basis 2005 = 100

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt	
													Index	%
1995	81,73	82,15	82,40	82,57	82,66	82,91	82,91	83,00	83,17	82,40	83,34	83,50	82,83	-
1996	83,67	84,01	84,35	84,52	84,69	84,69	84,77	84,69	84,77	84,94	84,94	85,11	84,60	+2,1
1997	85,37	85,62	85,70	85,62	85,87	85,87	85,96	86,13	86,21	86,21	86,30	86,38	85,96	+1,6
1998	86,30	86,55	86,63	86,80	86,97	87,06	87,06	87,06	87,06	86,97	86,97	87,06	86,89	+1,1
1999	86,97	87,23	87,48	87,73	87,82	87,82	87,99	88,07	88,07	88,16	88,24	88,58	87,82	+1,1
2000	88,58	88,92	89,17	89,26	89,34	89,68	89,85	89,93	90,19	90,19	90,36	90,86	89,68	+2,1
2001	90,36	90,61	91,12	91,71	92,13	92,22	92,05	91,96	92,22	92,30	92,22	92,64	91,80	+2,4
2002	92,73	92,90	93,40	93,83	94,00	94,00	93,91	93,91	94,16	94,42	94,33	94,76	93,83	+2,2
2003	94,67	95,10	95,69	95,77	95,69	95,77	95,69	95,86	96,19	96,28	96,36	96,62	95,77	+2,1
2004	96,45	96,62	97,29	97,72	98,06	98,06	97,89	98,06	98,23	98,56	98,48	98,90	97,89	+2,2
2005	98,31	98,65	99,33	99,75	100,00	100,09	100,00	100,26	100,76	101,02	100,76	101,10	100	+2,2
2006	100,66	100,95	101,53	102,20	102,48	102,56	102,43	102,52	102,52	102,60	102,64	103,04	102,18	+2,2
2007	102,51	102,81	103,51	104,15	104,40	104,50	104,25	104,31	104,71	105,22	105,78	106,20	104,36	+2,1
2008	105,79	106,17	107,21	107,56	108,23	108,64	108,48	108,32	108,53	108,55	108,03	107,89	107,78	+3,3
2009	107,02	107,45	107,86	108,25	108,30	108,52	107,80	108,17	108,19	108,44	108,57	108,91	108,12	+0,3
2010	108,03	108,37	109,57	110,01	110,14	110,14	109,67	109,88	110,22	110,55	110,66	111,33	109,88	+1,6
2011	110,56	111,02	112,52	113,15	113,16	113,15	112,49	112,71	113,54	113,94	114,04	114,41	112,89	+2,7
2012	113,49	114,05	115,53	116,07	115,91	115,82	115,21	115,65	...	...	...	...	...	-

*) Quelle: Eurostat, Luxemburg, „Statistik kurz gefasst, Wirtschaft und Finanzen“ – Die Harmonisierten Verbraucherpreisindizes (HVPI) der 17 Mitglieder der Europäischen Währungsunion sind Berechnungsgrundlage des Europäischen Verbraucherpreisindex (VPI-EWU), mit dem die Inflationsrate für die Währungsunion gemessen wird. – **) bis Dezember 2006 ohne Slowenien, bis Dezember 2007 ohne Malta und Zypern, bis Dezember 2008 ohne Slowakei, bis Dezember 2010 ohne Estland

Veröffentlichungen

Veröffentlichungen zur Entwicklung von Preisindizes sowie zu Kaufwerten von Bauland und landwirtschaftlichen Grundstücken

Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Aktuelle Entwicklung auf der Basis 2005 = 100; langfristige Entwicklung auf der Basis 2005 = 100; langfristige Entwicklung auf verschiedenen Basisjahren.

Monatliche Ergebnisse für das Land, Deutschland und EU.

Bestellnummer: M12

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Ulrich Schmitt unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3275, E-Mail: ulrich.schmitt@it.nrw.de und Alfons Menke unter Tel.-Nr. 0211 9449-3278, E-Mail: alfons.menke@it.nrw.de

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau und Ortskanäle (Basis 2005 = 100); Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude), Bauleistungen am Bauwerk nach verschiedenen Basisjahren.

Vierteljährliche Ergebnisse für das Land und Deutschland.

Bestellnummer: M14

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Hans-Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3274, E-Mail: hans-dieter.heinrichs@it.nrw.de und Nicole Mezei unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3284, E-Mail: nicole.mezei@it.nrw.de

Kaufwerte von Bauland in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten, Baugebieten und Gemeindegrößenklassen.

Vierteljährliche Ergebnisse für das Land.

Bestellnummer: M15

Inhalt: Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten, Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen, Baugebieten, Kaufwertgruppen sowie nach Veräußerern und Erwerbern.

Jährliche Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise.

Bestellnummer: M16

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Hans-Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3274, E-Mail: hans-dieter.heinrichs@it.nrw.de

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

Inhalt: Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes; Veräußerungen (ohne Gebäude und ohne Inventar) nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung und nach Größenklassen der Ertragmesszahlen, Veräußerungen nach Verwaltungsbezirken.

Jährliche Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise.

Bestellnummer: M17

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Hans-Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3274, E-Mail: hans-dieter.heinrichs@it.nrw.de